



Maxis Geschichte vom Teilen



Geschichte
und Malbuch
für Kinder.

DIESES BUCH GEHÖRT:



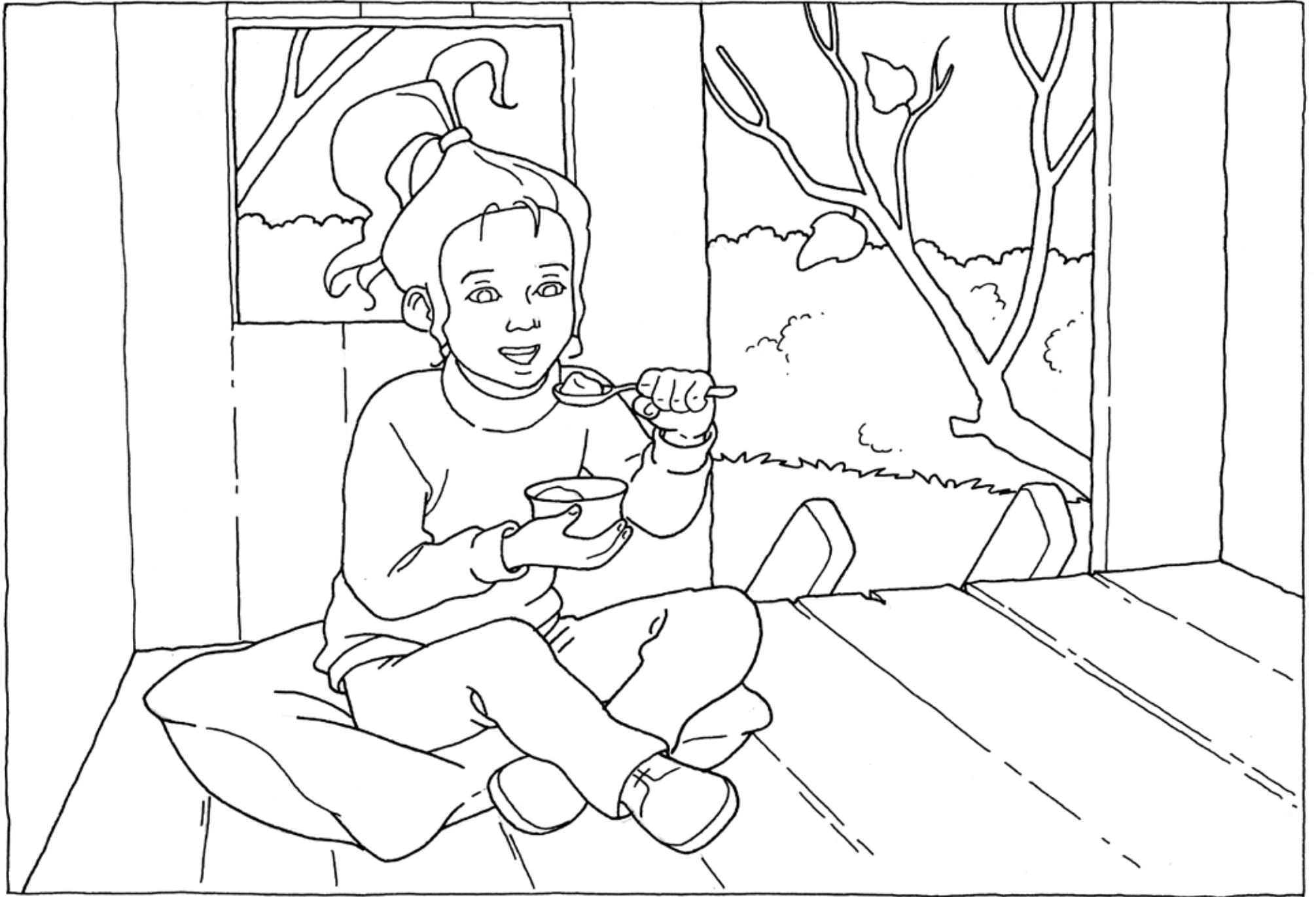
Bild 1

Es ist November. Draußen ist es ungemütlich und es wird schon früh dunkel. Doch das ist Maxi gerade völlig egal. Sie ist stinksauer. Immer soll sie alles teilen! Dabei hatte sie sich so sehr auf ihre kleine Schale mit Pudding gefreut. Und jetzt soll sie den Pudding auf einmal mit ihrer kleinen Schwester Emma teilen, nur weil ihre Schale runtergefallen war!





Doch das kommt für sie gar nicht in Frage. Schnell schnappt Maxi sich ihre Schüssel und rennt in den Garten. Oben im Baumhaus macht sie es sich gemütlich. Das ist ihr Pudding und den wird sie nun ganz alleine essen. Hastig verschlingt Maxi ihre Portion.





» Teilen ist doof«, findet Maxi, und daran kann auch die Geschichte vom heiligen Martin nichts ändern. Maxi kennt die Geschichte gut. Erst gestern hat Frau Huber ihnen die Martinslegende von der Mantelteilung vorgelesen. Und dann haben sie noch ein Rollenspiel gemacht. Das war eigentlich ganz schön.





Bild 4

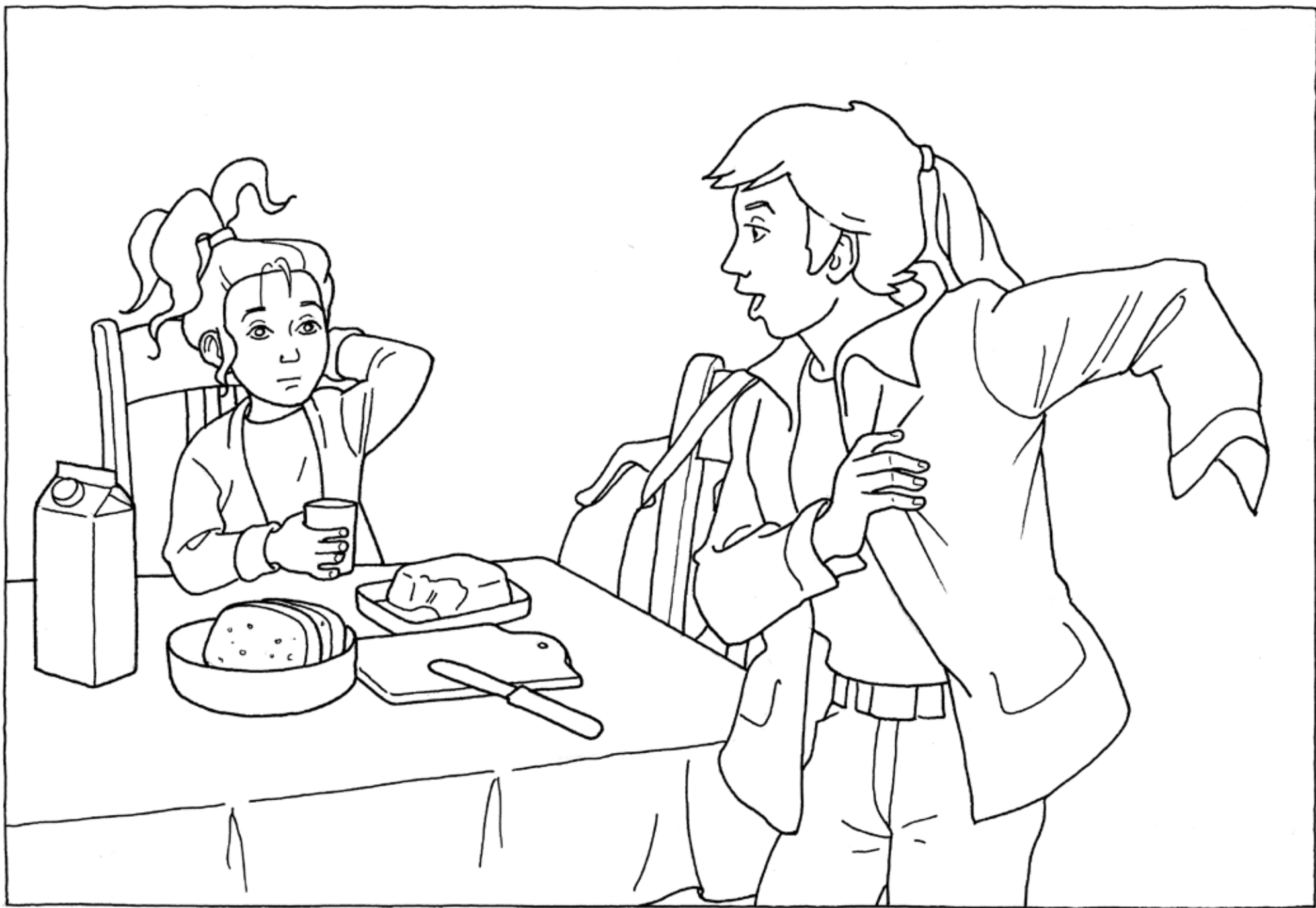
Maxi wird es langsam kalt. Der Wind zieht durch die Ritzen im Baumhaus. Hier kann sie nicht bleiben. Vorsichtig klettert sie die Leiter herunter. Mama ist nicht zu sehen. »Wahrscheinlich bringt sie gerade Emma ins Bett«, denkt Maxi. Leise schleicht sie durch den Flur in ihr Zimmer und legt sich in ihr warmes Bett. Und weil sie sofort einschläft, merkt sie nicht, wie Mama leise zu ihr kommt und flüstert: »Gute Nacht Maxi, schlaf gut.«





Bild 5

Am nächsten Morgen wird sie unsanft geweckt. »Maxi, du musst schnell aufstehen.« Mama rüttelt Maxi wach und zieht ihr die Bettdecke weg. »Wir haben verschlafen. Komm, beeil dich, wir müssen gleich los.« Maxi ist noch müde. Und dann geht alles ganz schnell. Waschen, ein Glas Milch trinken, Zähne putzen und schon geht es los zur Schule / in den Kindergarten. Mama verabschiedet sich eilig und schon ist sie weg, um pünktlich zur Arbeit zu kommen.





» Hallo Maxi, da bist du ja!« Frau Huber lacht Maxi freundlich an. »Dann können wir ja unseren Ausflug starten!« Oh je, das hatte sie völlig vergessen. Heute geht es mit der ganzen Klasse / Gruppe ins Kindermuseum. Alle Kinder haben ihre Tasche mit dem Frühstück dabei, nur Maxi nicht. Ihre Tasche liegt zu Hause. In der Eile hat sie sie einfach vergessen.





Bild 7

»**W**ird schon nicht so schlimm sein«, denkt Maxi, »ich komme auch ohne Essen und Trinken aus.« Im Kindermuseum gibt es viel zu entdecken, alle haben Spaß. »Zeit für eine Pause«, ruft Frau Huber den Kindern zu. Lachend und schwatzend versammeln sich alle und packen ihre Taschen, Beutel und Rucksäcke aus. Und Maxi? Plötzlich merkt sie, dass sie auch ziemlich hungrig und durstig ist. Still setzt sie sich an den Rand einer Bank. Auf einmal muss Maxi an ihren Pudding und an die Geschichte vom heiligen Martin denken.






Bild 8

Da hört sie, wie Frau Huber sagt: »Lasst uns ein großes Picknick machen. Legt alles, was ihr mitgebracht habt, auf den Tisch in der Mitte.« So entsteht in Windeseile eine richtige Festtafel: Die Brote, das Obst, die Getränke und Süßigkeiten werden von allen bewundert und dann gemeinsam fröhlich verputzt. Lecker, wie das alles schmeckt! Natürlich ist Maxi mit dabei. Ihre Freundin Paula drückt ihr noch ein Stück Schoko-Muffin in die Hand: »Hier, probier mal. Die habe ich gestern mit meiner Mama gebacken.«

Als sie wieder zuhause ist, erzählt Maxi voller Begeisterung von ihrem Ausflug mit dem Picknick. Und wie schön es war, als alles in der Mitte lag und jeder sich etwas nehmen konnte. »Vielleicht ist teilen ja doch nicht so doof. Wenn viele teilen, dann ist genug für alle da«, denkt sie.

Und da hat Maxi eine Idee: »Können wir nicht heute Abend eine große Schüssel Pudding für uns alle kochen?«





Das Martins-Malbuch erzählt »Maxis Geschichte vom Teilen«. Schritt für Schritt können Sie gemeinsam mit den Kindern die Geschichte lesen und die entsprechenden Buchseiten ausmalen und gestalten.

Wie die Geschichte wohl ausgeht? Sie können nach Bild 7 enden und sich mit den Kindern Ihrer Gruppe ein eigenes Ende überlegen. Ein mögliches Ende finden Sie auf Bild 8 und im dazugehörigen Text.

www.kindermissionswerk.de/martin



Impressum

Verlag und Herausgeber: Kindermissionswerk
»Die Sternsinger« e.V., Stephanstraße 35, 52064 Aachen
kontakt@kindermissionswerk.de, Tel.: 0241/44 61-0
Text und Konzept: Klaudia Schuch
Redaktion: Susanne Dietmann, Markus Offner
Gestaltung: ReclameBüro, München
Illustrationen: Rolf Bunse, Aachen
Herstellung: MVG Medienproduktion, Aachen



Das Kindermissionswerk hat das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen. Ein Zeichen für Vertrauen.

Spendenkonto: Pax-Bank eG
Kto.-Nr. 1 031 (BLZ 370 601 93)
IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODE1PAX
Geben Sie bei Einzahlungen bitte den Verwendungszweck an.

Art.-Nr.: 242014

